reformierte kirche rüti zh

glauben feiern teilen.



www.refrueti.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 11 31. Oktober 2025

Freiwillige kommen zu Wort

Marlis Keller

Familienfrau und Schuhverkäuferin

Ich half als Freiwillige mit ... zuerst im Kolibri und später beim Krippenspiel.

Mein erster Einsatz als Freiwillige war ...

an einem Kolibri Nachmittag im September 2021.

Was mich motiviert, in der Kirche mitzuhelfen:

Es macht mir Spass und Freude, mit Kindern zu arbeiten. Ihre Offenheit, Neugier und Begeisterung berühren mich immer wieder. Gleichzeitig möchte ich etwas zurückgeben – für die vielen wertvollen und lässigen Stunden, die unsere eigenen Kinder bereits in der Kirche erleben durften.

Dieses Erlebnis bleibt mir in Erinnerung:

Besonders berührt es mich, wenn ein Kind nach dem Krippenspiel mit leuchtenden Augen sagt, dass es im nächsten Jahr unbedingt wieder mitmachen möchte. In solchen Momenten spüre ich, dass die gemeinsame Zeit nicht nur Spass macht, sondern auch nachhaltig etwas bewirkt – im Leben der Kinder und in unserer Gemeinschaft.

Von Herzen Danke, liebe Marlis, für Deinen Einsatz als Freiwillige in der Kirche Rüti!



Foto: Mathias Brechbühl

Was bleibt, wenn alles vergeht

Mit dem November beginnt eine Zeit des Zurückblickens und Innehaltens. Die Natur zieht sich zurück, die Tage werden kürzer, und viele von uns denken besonders an Menschen, die von uns gegangen sind. Der Ewigkeitssonntag - manchen als «Totensonntag» vertraut – fragt danach, was bleibt: Was meinen wir mit Ewigkeit, mitten im Abschied und unseren Hoffnungen? Ihr gegenüber steht die Vergänglichkeit, die unseren Alltag prägt. Wir spüren, wie begrenzt unsere Zeit ist; Pläne geraten ins Wanken, Beziehungen verändern sich. Diese Erfahrung ist schmerzhaft und ehrlich. Man könnte auch von Zeitlichkeit oder Endlichkeit sprechen – Worte, die unsere Grenzen benennen. Gerade im Kontrast lässt sich die Bedeutung der Ewigkeit erahnen: Sie ist nicht endlose Uhrzeit, kein nebulöses «Immer», sondern Gottes verlässliche Gegenwart; eine Qualität des Bewahrt Seins, in der unser Leben mit seinen Geschichten nicht ins Nichts fällt.

Gute Erinnerungen können zu Fenstern dieser Ewigkeit werden. Wer dankbar zurückschaut, spürt: Liebe, die wir empfangen und gegeben haben, verliert ihren Wert nicht. Erinnerungen sind mehr als Nostalgie; sie sind eine leise Kraftquelle. Sie trösten, ohne zu beschönigen, und öffnen den Blick für das, was weiterwachsen darf. Aus Dankbarkeit erwächst oft der Mut, im Heute gerecht, freundlich und achtsam zu handeln.

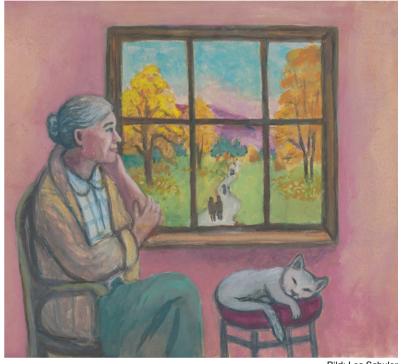


Bild: Lea Schule

Zur Ewigkeit gehört auch der Neuanfang – nicht als Verdrängung, sondern als behutsamer Schritt nach vorn. Er zeigt sich in kleinen Gesten des Vertrauens, wenn wir wieder lachen lernen oder Frieden suchen. Wo Vertrauen wächst, weicht die Angst, und Hoffnung wird greifbar. Ewigkeit meint Gottes Ja zu unserem Leben. Dieses Ja schenkt Gelassenheit, auch wenn nicht alle Fragen eine Antwort finden.

Am Ende des Kirchenjahres stehen wir mit unseren Fragen, mit Trauer und Dankbarkeit. Bald beginnt der Advent und erinnert daran, dass Licht in der Dunkelheit wachsen kann. Im Glauben dürfen wir sagen: Gott vergisst uns nicht. Nichts Gutes ist vergeblich. Die Ewigkeit ist das Licht, das auf unsere Zeit fällt – leise, aber verlässlich.

Diese Gewissheit will keine Flucht sein, sondern Ermutigung für den Alltag. Sie lädt ein, gute Erinnerungen zu hüten, einander beizustehen und den nächsten Schritt zu tun. Das Leben ist nicht verloren; es ist aufgehoben – im Herzen Gottes.

Simeï Steiner, Kirchenpflege

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

mit Namensnennung und Kerzen im Gedenken an die Verstorbenen Sonntag, 23. November, 10 Uhr, Kirche

Liturgie und Predigt: Pfarrerinnen Stefanie Porš und Lea Schuler Musik: Andreas Zwingli, Orgel, und Christoph Zimmerli, Querflöte

AKKU Gottesdienst (Seelen-) Müll entsorgen Sonntag, 2. November, 18 Uhr, Kirche





Bild: Canva

Nicht nur die Schränke quellen über. Auch unser Alltag ist gefüllt mit vielen Dingen, Gedanken und Verpflichtungen, die sich über Jahre angesammelt haben. Sie nehmen Raum ein – sowohl in unserem Zuhause als auch in unserem Inneren. Manchmal fühlen wir uns müde, angespannt oder blockiert, ohne den Grund genau zu kennen. Durch bewusstes Loslassen gewinnen wir an Klarheit und spüren, wie neue Leichtigkeit entsteht.

Im AKKU Gottesdienst begrüssen wir einen besonderen Gast: Joel Keller, Geschäftsführer der Sammelstelle «Keller Recycling AG» in Hinwil. Mit ihm nehmen wir den Kreislauf von Konsum und Recycling unter die Lupe – und entdecken, wie befreiend es sein kann, seelischen «Müll» loszuwerden.

Stefanie Porš, Pfarrerin

AKKU-Team; Musik: Da Capo, Leitung: Martin Trüb, Jugendarbeiter Gast: Joel Keller, Geschäftsführer Sammelstelle Hinwil

17.30 Uhr: Bar mit Drinks & Snacks 18 Uhr: Gottesdienst Imbiss im Anschluss

Gottesdienst mit 3.-Klass-Unti-Kindern, Taufe und Tauferinnerung

Sonntag, 9. November, 10 Uhr, Kirche



«Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen» (Markus 1,11) – so erklingt Gottes Stimme bei der Taufe Jesu im Jordan. Was Gott damals gesagt hat, dürfen wir auch heute bei jeder Taufe hören: Gottes Zuspruch, sein Ja zu uns, seine Liebe und Freude gelten jedem einzelnen Menschen. Dieses Versprechen ist wie ein tragfähiger Boden, auf dem wir unser Leben gestalten und unsere Wege gehen können, wohin sie uns auch führen. Gemeinsam mit den Kindern des 3.-Klass-Unti wollen wir uns im Gottesdienst auf die Spur unserer eigenen Taufe begeben. Wir dürfen die Taufe eines kleines Kindes hautnah miterleben und fragen uns danach, was die Verheissung der Taufe heute für unser Leben bedeutet. Eingeladen sind alle – Gross und Klein – zu einem lebendigen, sinnlichen Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung.

Stefanie Porš, Pfarrerin

Mitwirkende: Angelika Günther, Katechetin; Kinder vom 3.-Klass-Unti; Stefanie Porš, Pfarrerin

Musik: Andreas Zwingli Apéro im Anschluss



Gospelation «Unplugged & Sing Along» Ein Gospelabend zum Geniessen und Mitsingen Freitag, 21. November, und Samstag, 22. November, 20 Uhr,

Freitag, 21. November, und Samstag, 22. November, 20 Unr Kirche

Gospelation musiziert mit frischen Arrangements und dynamischem Zusammenklang von Chor, Solisten und Musikern. Die berührenden Gospelsongs zu Hoffnung, Glaube und Liebe klingen in einer bunten Vielfalt von ruhigen Melodien bis zu mitreissenden Rhythmen. Geniesse Gospel im schlichten herzhaften Rahmen. Und wenn du magst, stimme im Stil von «Sing Along» auch ab und zu mit ein. Es wird ein unvergessliches, klangvolles Miteinander. Wir freuen uns auf dich!

Christina Gasser und Gospelation

Eintritt frei, Kollekte – kostenlose Platzreservation erforderlich!

Türöffnung: 19 Uhr,

Beginn: 20 Uhr - freie Platzwahl

Eine Reservation ermöglicht sicheren Eintritt bis 19.45 Uhr, danach auch Zutritt ohne Reservation, sofern Platz vorhanden.

Infos und Reservation auf: www.gospelation.ch



Rütner Kerzenziehen

Montag, 17. November, bis Samstag, 29. November, Altes Pfarrhaus

Beim Kerzenziehen mit Bienenwachs stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Es sind alle herzlich eingeladen zu folgenden Öffnungszeiten:

Täglich 16 bis 21.30 Uhr Mittwoch 14 bis 21.30 Uhr Samstag 10 bis 16 Uhr Sonntag geschlossen

Erlös: 147.ch (Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche)

Für das Kerzenzieh-Team: Corina Carigiet



10 Jahre Newland - 1000 Gründe zu feiern

Am 30. August herrschte im Tüchelsaal ausgelassene Stimmung: Newland feierte sein 10-jähriges Bestehen. «Waaaas? Schon 10 Jahre gibt es Newland – wie die Zeit vergeht!», war häufig von jenen jungen Frauen und Männern zu hören, die das Projekt von Anfang an mitgestaltet haben, inzwischen aber weitergezogen sind. Der Abend war geprägt von fröhlichen Be-

gegnungen zwischen ehemaligen «Newlander:innen» und denjenigen, die heute aktiv dabei sind. Auch der Vorstand des Fördervereins der Reformierten Kirche Rüti war mit dabei – jener Verein, der das Projekt seit Beginn massgeblich finanziell unterstützt – und Corinne Frommenwiler als Vertreterin der Kirchenpflege.



Stimmung in der Kirche beim Tagesschluss

Taizé Feier

Samstag, 29. November, 18 Uhr, Kath. Dreifaltigkeitskirche Tann

Herzliche Einladung zu einer Stunde der Ruhe und Besinnung. In stimmungsvoller Atmosphäre singen wir die meditativen Lieder von Taizé, hören besinnliche Texte und entzünden Kerzen. Mit der sanften instrumentalen Begleitung entsteht eine besondere Feier, die Kraft schenkt und zur inneren Sammlung führt. – Singbegeisterte sind herzlich willkommen, beim Projektchor mitzusingen.

Anmeldung Projektchor bei der Dirigentin Esther Hobi: hobi.esther@ bluewin.ch

Projektchorproben, kath. Dreifaltigkeitskirche Tann:

Freitag, 21. November, 20 Uhr, Pfarreisaal

Samstag, 29. November, 17 Uhr, Vorprobe Kirche

Lea Schuler, Pfarrerin

Gottesdienst zum 1. Advent Sonntag, 30. November, 10 Uhr, Kirche

«Weil Gott in tiefster Nacht erschienen» – im Mitspielprojekt und dem Gottesdienst zum Ersten Advent spielt dieses Lied eine zentrale Rolle. 1963 schrieb Dieter Trautwein Text und Melodie. Es ist als Kehrverslied geschrieben. Die Adventszeit ist geprägt durch die Kürze der Tage und das Harren auf das Licht. So erklingt immer wieder der Kehrvers: «Weil Gott in tiefster

Was Newland seit der Gründung

ausmacht, ist auch heute noch zen-

tral: gelebte Gemeinschaft, gutes

Essen, das Gefühl, einfach so sein

zu dürfen, wie man ist, geistliche

Inputs und Worship. Oder wie es

Beni Manig, Gründer von New-

land, treffend formulierte: «Welco-

me home» – man ist willkommen,

Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein.»

Pfarrerin Lea Schuler wird ihre Gedanken zum Lied und zum Advent in der Predigt ausführen. Die Mitwirkenden im «Musigfeischter» spielen Variationen über das Lied.

Andreas Zwingli, Organist und Kantor

Der Jubiläumsabend vereinte all diese Elemente und wurde zusätzlich bereichert durch humorvolle Anekdoten, Videos und Fotos, die wertvolle Erinnerungen wachriefen. Es gab tatsächlich 1000 Gründe zu feiern und zu danken – vor allem Gott, der diese besondere Gemeinschaft erst möglich macht.

Martin Trüb, Jugendarbeiter



vorstand Forderverein mit dem Supportei Award



Der Geburtstagskuchen wird von allen drei Jugendarbeitenden angeschnitten: Beni Manig, Levin Zürcher und Jessica Rutz

Weihnachtskrippe mit Figuren von Hanny Roduner Vernissage 1. Advent, 30. November, 11.15 Uhr, Kirche



Marktszene aus Bethlehem

Seit fünfzig Jahren widmet sich die Zürcher Künstlerin Hanny Roduner mit Hingabe und Leidenschaft der Gestaltung von Weihnachtskrippen. Mit ihren einzigartigen Figuren hat sie sich über die Landesgrenze hinaus einen Namen gemacht und unzählige Menschen berührt. Über hundert detailverliebte, authentische Figuren in verschiedenen Grössen und die dazu passende Umgebung sind in dieser Zeit entstanden – ein Lebenswerk, welches die Geburt Jesu und das Leben zu seiner Zeit auf eindrucksvolle Weise erlebbar macht.

Dieses Jahr schmückt Hanny Roduner die Kirche Rüti mit Figuren aus ihrer langjährigen Arbeit: Von Adventsbeginn bis zum Dreikönigstag wird die Weihnachtsgeschichte in liebevoll gestalteten Szenen zum Leben erweckt. Jede Figur trägt durch Haltung, Ausdruck und Gestaltung die Botschaft und das Geheimnis von Weihnachten in sich. – Lassen Sie sich verzaubern, tauchen Sie ein in die Welt der Weihnachtskrippe und erleben Sie das Wunder der Geburt Christi auf eine neue, bewegende Weise!

Stefanie Porš, Pfarrerin

Vernissage 1. Advent mit Hanny Roduner

Die Weihnachtskrippe kann an verschiedenen Tagen in der Advents- und Weihnachtszeit besucht werden.

Weitere Informationen in der nächsten rütipp Ausgabe oder auf www.refrueti.ch

Adventskranzen

Freitag, 28. November, und Samstag, 29. November, Katholisches Pfarreizentrum Tann

Das offene Kranzen kann dank zahlreichen Freiwilligen stattfinden. Kommen Sie vorbei – und bringen Sie, wenn möglich, Ihre eigene Gartenschere mit. Wenn Sie möchten, dürfen Sie auch eigene Kerzen mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Corinne Frommenwiler, Kirchenpflege



Datum und Zeit:

Freitag, 28. November, 14 bis 22 Uhr Samstag, 29. November, 10 bis 17 Uhr

Ort: Katholisches Pfarreizentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann

Fiire mit de Chliine: Der Samichlaus kommt! Samstag, 6. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche



Bild: Canva

Im Advent weisen viele Boten auf das Wunder an Weihnachten hin. Auch der Samichlaus ist nicht mehr aus dieser besonderen Zeit wegzudenken. Doch wer war der heilige Niklaus denn eigentlich? – Wir erzählen die Geschichte vom allerersten Samichlaus. Und wer weiss: Vielleicht kommt er uns sogar besuchen!

Das Fiire mit de Chliine ist eine Feier für alle Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern, Grosseltern und andere Begleitpersonen. Neben der Geschichte gehören Lieder dazu, Gebete, Kerzen anzünden und anschliessend eine kreative Vertiefung und das Austauschen bei einem kleinen Snack. – Herzlich willkommen!

Stefanie Porš, Pfarrerin

Besuchen Sie uns am Weihnachtsmarkt! Sonntag, 30. November, 11 bis 19 Uhr, Tüchelsaal



Wir freuen uns, auch dieses Jahr die Märt-Beiz am Weihnachtsmarkt betreiben zu dürfen. Besonders bei kühlen Temperaturen ist der Tüchelsaal ein beliebter Treffpunkt, um sich aufzuwärmen. Ob zum Apéro nach dem Gottesdienst, zum Zmittag, auf einen Kaffee am Nach-

mittag oder zum Znacht – ein Besuch lohnt sich bestimmt! Jugendliche vom Newland sorgen für das Wohl unserer Gäste. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martin Trüb, Jugendarbeiter

Seniorenferien in Interlaken - ein Rückblick

Mit dem Wochenthema «Dazwischen» erlebten 17 Senior:innen sowie vier Leiter:innen vom 27. September bis zum 3. Oktober eine herrliche Ferienwoche im Hotel Artos in Interlaken. Wir freuten uns am schönen Wetter, ausgezeichnetem Essen und vielen interessanten Ausflügen.



Am Sonntagmorgen besuchten wir einen Taufgottesdienst direkt an der Aare in Unterseen.



Am Nachmittag erkundeten wir auf verschiedenen Wegen das Dorf Interlaken und trafen uns anschliessend am Amman Hofer Platz. Dort hörten wir das Lied «Alperose» von Polo Hofer.

Am Montag spazierte eine Gruppe nach Bönigen und traf dort am Brienzersee die Gruppe mit dem Postauto.



VORANZEIGE

Die nächsten Seniorenferien der reformierten Kirchgemeinde Rüti finden statt vom

4. bis 10. Oktober 2026

Bitte sofort in der Agenda eintragen!

Am Nachmittag ging es dann mit der Standseilbahn auf den «Harder», einen Aussichtspunkt ober halb von Interlaken.



Der Tagesausflug am Dienstag führte uns mit dem Zug nach Thun. Dort lernten wir die schönen Seiten von Thun auf einer Stadtführung kennen. Das Mittagessen nahmen wir im Schlosshotel ein.

Mit dem Schiff ging es dann zurück nach Interlaken.



Am Mittwoch wanderte ein Grüppchen dem Brienzersee entlang von Iseltwald zum Grandhotel Giessbach.



Die anderen Teilnehmenden kamen mit dem Kirchenbus zum Grandhotel. Dieses historische Hotel am Fuss der Giessbachfälle lud uns zum Verweilen ein.



Bei wolkenlosem Himmel führten uns die Bähnli und die Füsse am Donnerstag nach Mürren. Von dort aus sind Eiger, Mönch und Jungfrau zum Greifen nahe.



Diese tolle Woche wird uns noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben!

Das Leiter:innen-Team Regula und Ueli Schenk, Christa und Hans Zollinger



Seniorennachmittag in Dürnten Donnerstag, 20. November, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Nauen Tann



Das Seniorentheater St. Gallen besteht aus einer Wandertruppe von Seniorinnen und Senioren aus der Region, die derzeit das Stück «Willkommen an Bord» auf die Bühne bringt. Dieses Lustspiel spielt auf der «MS Allegra» und erzählt von

der Crew sowie den Passagieren einer Mittelmeer-Kreuzfahrt. Das Publikum darf sich dabei auf unterhaltsame Begegnungen und überraschende Wendungen freuen.

Lea Schuler, Pfarrerin

myclimate mvclimate.org/01-24-625131

Agenda

Sonntag, 2. November 2025

Kirche, 18.00 Uhr **AKKU Gottesdienst** Pfarrerin Stefanie Porš Musik: Da Capo Kollekte: Repair Café Im Anschluss: Imbiss

Mittwoch, 5, November 2025

Tüchelsaal, 9.00 Uhr Café International Isabelle Fuhrer

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr Gottesdienst zur Wochenmitte mit Abendmahl Pfarrerin Lea Schuler

Donnerstag, 6. November 2025

Ökum. Zentrum Wolfhausen, 19.30 Uhr Ökumenisches Forum Verantwortung und Grenzen KI in unserem Leben

Referentin: Dr. Evelyne Tauchnitz 1

Sonntag, 9. November 2025

Kirche, 10.00 Uhr **Gottesdienst mit** 3.-Klass-Unti-Kindern Taufe und Tauferinnerung Pfarrerin Stefanie Porš, und Angelika Günther, Katechetin Musik: Andreas Zwingli Kollekte: Sunnemätteli Bäretswil Im Anschluss: Apéro

Mittwoch. 12. November 2025

Tüchelsaal, 14.30 Uhr «Zeit für Begegnung»

Tüchelsaal, 19.00 Uhr Probe Musigfeischter, Instrumentalkreis Andreas Zwingli

Sonntag, 16. November 2025 Kirche, 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrerin Lea Schuler Musik: Edith Oess Kollekte: TDS Aarau Im Anschluss: Chilezmittag

Montag, 17. bis Samstag, 29. November 2025

Montags, 9.30 Uhr, Tüchelsaal

Dienstags, 6.30 Uhr, Kirche

3./10./17. und 24. November 2025

4./11./18. und 25. November 2025

Singe mit de Chliine

Frühgebet

Altes Pfarrhaus Rütner Kerzenziehen Betriebszeiten: www.refrueti.ch

Regelmässige Anlässe

Dienstag, 18. November 2025 Kirche, 19.00 Uhr Probe Musigfeischter, Instrumentalkreis Andreas Zwingli

Donnerstag, 20. November 2025

Ref. Kirchgemeindehaus Nauen, 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 22. November 2025

Kirche, 9.00 Uhr 1. Probe Krippenspiel Pfarrerin Stefanie Porš

Sonntag, 23. November 2025

Kirche, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Stefanie Porš und Pfarrerin Lea Schuler Musik: Andreas Zwingli, Orgel, Christoph Zimmerli, Querflöte Kollekte: Mission 21 Im Anschluss: Chilekafi

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr Seniorenmittagstisch

Montag, 24. November 2025 Kirche, 19.00 Uhr

Herzensgebet

Pfarrerin Stefanie Porš

Dienstag, 25. November 2025

Kirche, 19.00 Uhr Probe Musigfeischter, Instrumentalkreis Andreas Zwingli

Kirche, 19.00 Uhr Friedensort

Freitag, 28. November 2025

Kath. Pfarreizentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann, 14-22 Uhr Adventskranz selber machen

Samstag, 29. November 2025

Kath. Pfarreizentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann, 10-17 Uhr Adventskranz selber machen

Kirche, 13.00 Uhr Hauptprobe Musigfeischter, Instrumentalkreis Andreas Zwingli

Kath. Kirche Tann, 18.00 Uhr Taizé Feier

Jugendgottesdienst

Donnerstags, 16.40 /17.40 Uhr, Kirche Martin Trüb, Jugendarbeiter 6./13./20. und 27. November 2025

Hauskreis Tankstelle

Donnerstags, 19.00 Uhr, Kirche 13. und 27. November 2025

Sonntag, 30. November 2025

Kirche, 9.00 Uhr

Vorprobe Musigfeischter, Instrumentalkreis Andreas Zwingli

Kirche, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pfarrerin Lea Schuler

Musik: Musigfeischter, Instrumentalkreis, Leitung: Andreas

Zwinali

Kollekte: Verein Relinfo Im Anschluss: Chilekafi

Klosterhof-Areal und Tüchelsaal, ab 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Märt-Beiz

Kirche, 11.15 Uhr Vernissage Weihnachtskrippe

Trauung

Sarah Kaori Ardielli geb. Scheinholzer und Marco

Sandy Hirzel geb. Rutzer und **Danny Hirzel**

Abschied

Herbert Hans Karl Höfer (1931) Gmeindrütistrasse 1c

Regula Krayem (1954) Neu Yorkstrasse 10a

Verdankung Kollekten

24. August - CHF 816.05 Förderverein Reformierte Kirche Rüti

31. August - CHF 951.55 Cevi Rüti

3. September - CHF 129.00 **Breitenhof Jahreskollekte:** Mission 21 (Sternberg Palästina)

7. September - CHF 388.25 Seelsorge.net

14. September - CHF 512.00 **TDS Aarau**

28. September - CHF 510.75 Sunnemätteli Bäretswil

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12 Öffnungszeiten: Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr

Nadia Brechbühl 055 240 25 37 nadia.brechbuehl@refrueti.ch

Tanja Amstuz 055 260 28 64 tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Stefanie Porš 055 240 25 77 stefanie.pors@refrueti.ch Kind und Familie, Konf, Allianz, OeME und rütipp

Lea Schuler 055 240 15 41 lea.schuler@refrueti.ch Seniorinnen und Senioren. Friedensort und Café International

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15 martin.trueb@refrueti.ch

Newland

Mael Meier mael.meier@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42 angelika.guenther@refrueti.ch

Thomas Schönenberger 079 629 19 30 thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11 sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich.

Redaktionsadresse

ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp erscheint am 28. November 2025.



Die Kirche ist offen für Sie.